Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

12.12.2017

SMWK beruft Kuratorium für 4.Landessausstellung Industriekultur

Kunst- und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Breite gesellschaftliche Basis für das Projekt Landesausstellung“

Ein hochkarätiges Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung soll die Vorbereitung der 4. Sächsischen Landesausstellung Industriekultur 2020 als Multiplikator und Unterstützer begleiten. Kunst- und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange hat in der heutigen Kabinettssitzung die Berufung eines entsprechenden Kuratoriums bekanntgegeben. Dr. Eva-Maria Stange: „Ich wünsche mir, dass die 4. Landesausstellung zum Thema Industriekultur mit ihrer Leitausstellung in Zwickau und den sechs Begleitorten von einer breiten Basis getragen wird, die alle Bereiche der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik umfasst. Zu den Aufgaben des mehr als 40köpfigen Kuratoriums wird des gehören, das Thema Industriekultur und dieses landesweit wichtige und ehrgeizige Ausstellungsprojekt in ganz Sachsen und darüber hinaus bekannt zu machen. Zudem versprechen wir uns eine fruchtbare Förderung und Vernetzung auf sowohl politischer als auch organisatorischer Ebene.“ Das Gremium wird einmal im Jahr zum Information- und Gedankenaustausch zusammenkommen.

Die Leitausstellung der 4. Landesausstellung wird am 24. April 2020 eröffnet und ist bis zum 1. November 202 in der Audihalle in Zwickau zu sehen. Sie wird von sechs weiteren Ausstellungen begleitet, dem Schauplatz Maschine im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz, dem Schauplatz Eisenbahn im Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, dem Schauplatz Textil in der Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau, Schauplatz Erz in der Himmelfahrt Fundgrube Freiberg, dem Schauplatz Kohle im Bergbaumuseum Oelsnitz und dem Schauplatz Automobil im Horch-Museum Zwickau. Träger der großen Leitausstellung ist das Deutsche Hygiene-Museum Dresden (DHMD), als Kuratoren hat das DHMD Thomas Spring verpflichtet. Das Team des Hygiene-Museums geht bei der Entwicklung der Leitausstellung von

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einem breiten Verständnis von Industriekultur aus. Zur wissenschaftlichen Ausstellungsentwicklung hat das DHMD einen ebenfalls hochrangig besetzten wissenschaftlichen Beirat berufen.